



Thomas Brunner vom Jubiläumsverein Concordia Friedberg (rechts) zeigte auch gegen die Kissinger Radsportler ein ansprechende Leistung. Fotos: Marina Haugg



Brigitte Laske und Werner Harfold-Lufcy vom Radsportbezirks (rechts) übergaben Auszeichnungen an den ersten Vorsitzenden Josef Kieferle.

100 Jahre auf dem Fahrrad

Jubiläum Der Radsportverein Concordia Friedberg feierte vor allem mit sportlichem Programm

VON MARINA HAUG

Friedberg Zufrieden sitzt Franz Kieferle, Vorsitzender des RSV, am Stand der Turnierleitung und verfolgt die Spiele der Radballer. Der Radsportverein Concordia Friedberg hatte zu einem kleinen Turnier anlässlich des Vereinsjubiläums in die Turnhalle der Grundschule Friedberg-Süd eingeladen. Da ist es selbstverständlich, dass der langjährige Mann an der Spitze die Verwaltung des Spielstands persönlich übernimmt.

Neben drei Teams aus Augsburg waren auch die Radsportler aus Kissing mit von der Partie. Gespielt wurde in zwei Altersklassen, Kinder

bis 14 Jahren durften ihr Können in der Gruppe „Schüler“ unter Beweis stellen, Erwachsene bei den „Aktiven“.

Die sportlichen Leistungen der Beteiligten waren dabei durchaus beeindruckend. Die Mannschaften schenkten sich keinen Zentimeter auf dem kleinen Feld, auf dem je Team zwei Spieler gegeneinander antraten.

Solcherart technisches Können bewies auch Thomas Brunner. Der 25-Jährige spielt schon seit 19 Jahren Radball, zur Zeit in Kissing. Doch trainiert wird in der Sporthalle der Concordia, weshalb eine Teilnahme beim Jubiläumsturnier natürlich Ehrensache war. „Fußball

kann doch jeder spielen“, erklärt Brunner. Die Begeisterung für den außergewöhnlichen Sport hat er von seinem Vater übernommen. Den Turniersieg bei den Aktiven holte sich ein Team des RKB Soli Augsburg, das Kinderturnier gewannen die Buben vom RSV Kissing.

Doch nicht nur die Radballer stellten ihr Talent bei den Feierlichkeiten unter Beweis, auch die von Sonja Fischer betreuten Kunstradfahrerinnen zeigten akrobatische Kunststücke. Zu Fischers Schützlingen zählt auch Jasmin Pest. Die Zehnjährige zeigte in einer fünfminütigen Kür Figuren wie den Rahmensitz oder die Sattellage, bei der sie, die Beine zum Lenker ausge-

streckt, ihr ganzes Gewicht auf den Sattel verlagert.

Brigitte Laske zeigte sich erfreut anlässlich des 100-jährigen Bestehens des RSV. Die Kreisvorsitzende des Bayerischen Landessportverbands überreichte Franz Kieferle eine Ehrenurkunde und einen Gutschein, mit dem neue Sportgeräte angeschafft werden können. „Das Engagement von regionalen Vereinen ist unverzichtbar. Nur dadurch wird sportlicher Betätigung im Alltag Raum geboten“, sagte sie.

Am Abend lud Kieferle, der das Amt des Vorsitzenden schon seit 51 Jahren ausübt, in den Gasthof zur Linde, wo verdiente Mitglieder eine Ehrung erhielten.